



Auf Matthias Plachta (v. l.) kann Trainer Pavel Gross weiterhin bauen. Doch Taylor Leier und Tommi Huhtala werden Mannheim verlassen. Betreuer Marcel Deblich, Spieler, Coaches und Fans werden sich an neue Namen gewöhnen müssen. (Bild: Sörli Binder)

**EISHOCKEY:** Mannheimer trennen sich von zehn Spielern, darunter Leier und Huhtala / Smith geht, Holzer-Transfer perfekt

## Adler stellen sich neu auf

**Mannheim.** Die Aussagen von Pavel Gross in der Pressekonferenz nach dem Aus im Play-off-Halbfinale gegen Wolfsburg haben die DEL auf den Plan gerufen und ein großes mediales Echo ausgelöst. Der Trainer der Adler Mannheim hatte am vergangenen Freitag die Liga scharf angegriffen, sie habe Spieler und Clubs im vergangenen Jahr „erpresst“, es sei Druck ausgeübt worden.

Nachdem DEL-Boss Gernot Tripcke Gross in einer Stellungnahme vorgeworfen hatte, in einem „Paralleluniversum“ zu leben, möchte Daniel Hopp die Angelegenheit aus der Welt räumen. „Ich finde, jeder muss sich ein Stück weit über die Wirkung seiner Worte im Klaren sein. Entsprechend muss man mit den Konsequenzen leben, die daraus entstehen können“, sagte der Adler-Gesellschafter und stellvertretende DEL-Aufsichtsratsvorsitzende im Gespräch mit dieser Redaktion. „In unserem Land kann jeder sagen, was er will – und das ist gut so. Ich kann mit Pavels Aussagen umgehen, finde sie zwar nicht gut, aber sie beschäftigen mich auch nicht länger.“ Bereits am Sonntag habe es ein klärendes Gespräch gegeben.

Der Kader für die nächste Saison soll schon zum Rundenstart so gut wie komplett sein, nachdem die Adler in der vergangenen mit Nachverpflichtungen während der Spielzeit nicht immer gut fuhren. „Unser Ziel ist es, dass wir den Stamm der Mannschaft früh zu-

sammen haben und nur noch vereinzelt reagieren. Die Rahmenbedingungen spielen aber eine große Rolle, das ist die Quadratur des Kreises“, erklärte Hopp.

### „Keine leichte Entscheidung“

Insofern überraschte es nicht, dass der Club am Mittwoch bekannt gab, sich von insgesamt zehn Spielern zu trennen. Neu dabei ist, dass die Stürmer Tommi Huhtala und Taylor Leier keine neuen Verträge bekommen haben. „Tommi war in den vergangenen drei Jahren ein Führungsspieler. Aber wir müssen für die Zukunft schauen, wie die Altersstruktur aussehen soll“, erklärte Sportmanager Jan-Axel Alavaara dieser Redaktion. „Zudem hatte Tommi immer wieder Pech mit Verletzungen. Ich hoffe, dass er nach der Reha wieder fit für die nächste Saison wird“, sprach der Manager die jüngste Verletzung des Finnen an. Im letzten Spiel Viertelfinales gegen Straubing war der 33-Jährige mit der Schulter in die Bande gekracht und fehlte seitdem.

Schweren Herzens trennten sich die Adler auch von Leier. „Taylor ist ein guter Spieler, der uns sehr geholfen hat“, fand Alavaara nur lobende Worte für den 27-jährigen Kanadier. „Er hat in jedem Training, in jedem Zweikampf immer alles gegeben. Es war keine leichte Entscheidung und vielleicht stellt sich im Nachhinein heraus, dass es falsch war, ihn gehen zu lassen“, verriet der Schwede. Wie berichtet, laufen die Verträge mit den Stürmern Brendan Shinnimin, Sean Collins, Yannik Valenti und Felix Schütz genauso aus wie die der Verteidiger Craig Schira und Cody Lampl sowie Nachwuchsmann Davis Koch. Der Kontrakt von Abwehrspieler Björn Krupp wurde aufgelöst, er kehrt nach Wolfsburg zurück.

Torhüter Felix Brückmann, der sich zurzeit mit der Nationalmannschaft auf die WM vorbereitet, ergänzte: „Es ist immer um jeden Einzelnen schade, aber eben auch nicht unüblich, dass acht oder zehn Spieler ausgetauscht werden. Für beide Seiten gilt es viele Dinge abzuwägen. Ich bin mir sicher, dass die sportliche Leitung alles tut, damit wir für die kommende Runde eine gute Mannschaft beisammen haben.“

### Kapitän Smith nach München

Auch eine weite Personalie ist geklärt, Kapitän Ben Smith geht. „Klar ist, dass Ben auch andere Angebote hat. Wir müssen schauen, wie es bei ihm läuft“, sagte Alavaara. Optimistisch klang das nicht. „Ich glaube, er will eine neue Herausforderung annehmen“, mutmaßte der Manager. Nach Informationen dieser Redaktion hat sich Smith gegen Mannheim und für München entschieden.

Auf Ex-Adler Lean Bergmann angesprochen, dessen Europa-Rechte weiterhin bei den Mannheimern liegen, meinte Alavaara. „Er hat noch ein Jahr Vertrag in San Jose. Wenn er danach zurückkommt, sind wir einer von 14 DEL-Clubs, die Interesse an ihm haben.“ Immerhin können die Adler einen Haken an eine andere Personalie machen: Nach Informationen dieser Redaktion ist der Wechsel von Nationalspieler Korbinian Holzer in tro-

ckenen Tüchern.